

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 30. Juli 2025

www.pirna.de/amtsblatt

Ausgabe 14 | 2025

PIRNAER HOFNACHT
2. AUG 2025
ab 18 Uhr

Eintritt frei!

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Stadtwerke Pirna

Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH



Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

- | | |
|--|---|
| Eingeschränkte Personalkapazitäten im Bürgerbüro | 2 |
| Wenn das „Grün“ zu groß wird | 3 |
| Pirnaer Feuerwehr unterstützte den Kampf gegen die Flammen | 5 |

Öffentliche Bekanntmachungen

- | | |
|---|----|
| Jahresabschluss 2023 der Hospitalstiftung Pirna | 9 |
| Bekanntmachung der Beschlüsse der 8. Sitzung des Stadtrates Pirna (STR) | 11 |
| Sitzungsplan für den Monat August 2025 | 13 |

22. Sommerhofnacht

17 Höfe sind geöffnet, wenn Pirna am 2. August von 18:00 bis 1:00 Uhr zur sommerlichen Nacht der Nächte einlädt. Höhepunkt ist eine Fassaden-Projektion am 500-jährigen Canalettohaus. Und die StadtBibliothek Pirna startet bereits um 17:00 Uhr zu einer Spiel-Nacht (Seite 7).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

Web: www.pirna.de

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo. / Mi. / Fr. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerbüro, Zugang

Kassenautomat Rathaus, EG

Mo. / Mi. 08:00 – 13:00 Uhr

Di. / Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, 1. OG, Zi. 112

Telefon: 556-387

E-Mail: gleichstellung@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b

Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Ortschaftsamt Birkwitz-

Pratzschwitz

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

E-Mail: bipra@pirna.de

Do. 15:00 – 17:00 Uhr

(jeden 2./4. Do. im Monat)

Ortschaftsamt Graupa

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206

E-Mail: graupa@pirna.de

Di. 16:30 – 18:30 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Haus EF am Landratsamt

Schloßhof 2/4

Telefon: 515-4455

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

landratsamt-pirna.de

Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Eingeschränkte Personalkapazitäten im Bürgerbüro

Vorherige Terminvereinbarung dringend empfohlen

Die Stadtverwaltung Pirna weist darauf hin, dass es noch bis einschließlich 8. August 2025 aufgrund eingeschränkter Personalkapazitäten im Bürgerbüro zu erheblichen Einschränkungen im Servicebetrieb kommen kann. In diesem Zeitraum kann eine Bearbeitung von Anliegen ohne vorherige Terminvereinbarung nicht immer garantiert werden. Bürgerinnen und Bürger müssen bei einem Besuch ohne Termin mit längeren Wartezeiten rechnen. Die Verwaltung bittet daher dringend darum, vorab einen Termin zu vereinbaren.

Termine für das Bürgerbüro können bequem über das Online-Terminvergabetool unter www.pirna.de/termine gebucht werden. Zudem ist das Bürgerbüro während der Öffnungszeiten telefonisch unter

03501 556-0 zu erreichen. Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

■ Montag	08:00 bis 13:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

Unabhängig von den Öffnungszeiten steht das Dienstleistungsverzeichnis der städtischen Internetseite unter www.pirna.de zur Verfügung. Dort finden Bürgerinnen und Bürger umfassende Informationen zu Verwaltungsleistungen sowie die Möglichkeit, Online-Anträge herunterzuladen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen und bedankt sich für die Kooperation der Bürgerinnen und Bürger.

Vollsperrung der Waldstraße wegen Sanierungsarbeiten

Einschränkungen bis voraussichtlich 12. September 2025

Im Zeitraum von Ende Juli bis voraussichtlich 12. September 2025 werden umfangreiche Sanierungsarbeiten am Durchlassbauwerk an der Waldstraße durchgeführt. Im Zuge dieser Maßnahme muss die Waldstraße zwischen Kiesstraße und Birkwitzer Straße für den gesamten Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Eine Umleitung wird entsprechend ausgeschildert.

Ein Durchlassbauwerk ist eine Konstruktion, die es ermöglicht, Wasserläufe wie Bäche oder Gräben unter Straßen, Wegen

oder Bahndämmen hindurchzuführen. Die Sanierung dient der langfristigen Sicherung der Verkehrsinfrastruktur und dem Schutz vor Hochwasserereignissen.

Aktuelle Informationen zu dieser und weiteren Baustellen im Stadtgebiet sind auf der Internetseite der Stadt Pirna unter www.pirna.de/verkehr zu finden.

Alle Anwohner sowie Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

Baumaßnahme auf Äußerer Pillnitzer Straße beendet

Neuer Radweg und Querungsinsel entstanden

Die Baumaßnahme auf der Äußeren Pillnitzer Straße zwischen Hausnummer 15 und dem Ortsausgang Pirna konnte Ende Juli abgeschlossen werden. Die Verlängerung der halbseitigen Sperrung um eine Woche war erforderlich, da die Asphaltierungsarbeiten erst später erfolgen konnten und noch abschließende Markierungsarbeiten durchgeführt werden mussten. Hinter-

grund: An der Äußeren Pillnitzer Straße erfolgte der Bau eines neuen Radwegs und einer Querungsinsel, um die Sicherheit für Radfahrende zu erhöhen und den Verkehr besser zu lenken. Die Maßnahme wird mit 513.000 Euro vom Freistaat Sachsen gefördert. Zur ökologischen Aufwertung der Umgebung entsteht im Zuge der Baumaßnahme zusätzlich eine Streuobstwiese.



Stellenausschreibungen

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Bürger- und Ordnungsangelegenheiten und Sekretariat**
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Gemeindlicher Vollzugsdienst Außendienst**
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Öffentlichkeitsarbeit**
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Bürgerbüro**

Bewerbungsfrist: je 3. August 2025

- **Sachbearbeiter/-in Kindertagesstätten (w/m/d)**
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Gebäudemanagement**
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Verwaltungsprüfung**

Bewerbungsfrist: je 17. August 2025

- **Fachgruppenleiter/-in (w/m/d) Finanzen**

Bewerbungsfrist: je 31. August 2025

- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Haushalt, Kosten- und Leistungsrechnung, Gebührekalkulation**
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Straßenunterhaltung**

Bewerbungsfrist: keine

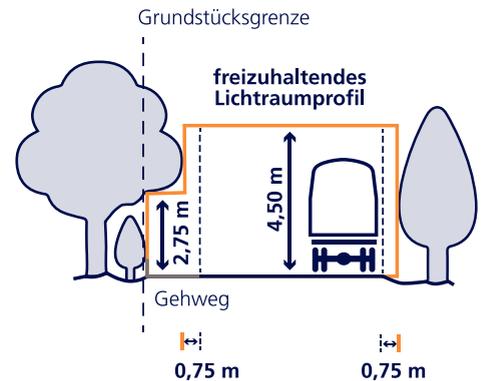
Nähere Infos zu den Stellenangeboten
www.pirna.de/jobs



Wenn das „Grün“ zu groß wird

Stadt bittet um die Kontrolle von Hecken, Büschen und Bäumen

Aus gegebenem Anlass weist die Stadt Pirna alle Grundstückseigentümer auf die Pflicht zur Freihaltung des Lichtraumprofils an öffentlichen Straßen hin. Um Fahrzeugen und Personen ein gefahrloses Passieren von Straßen, Wegen und Plätzen zu ermöglichen, ist der jeweilige Lichtraum entsprechend frei zu halten. Über Gehwegen muss dabei eine lichte Höhe von mindestens 2,75 m und über Fahrbahnen eine lichte Höhe von mindestens 4,50 m eingehalten werden. Der seitliche Verkehrsraum ist innerhalb von Ortsdurchfahrten in einer Breite von 0,75 m freizuhalten (siehe Darstellung). Hecken, Sträucher und Bäume sowie sonstige Anpflanzungen dürfen nicht in der Weise angelegt oder unterhalten werden, dass sie in den öffentlichen Raum eingreifen oder später eingreifen können und dadurch die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen oder sogar gefährden. Kommt durch einen in den Lichtraum hineinragenden oder hineinstürzenden Ast oder Baum ein Straßenbenutzer oder dessen Fahrzeug zu Schaden, ist der Eigentümer schadenersatzpflichtig. Während sich die Freihaltung des Lichtraumprofils über öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen aus dem Sächsischen Straßengesetz (§ 27 SächsStrG) ergibt und von der Fachgruppe Tiefbau überwacht wird, wird die Durchführung der Anliegerpflicht



Der Straßen-Querschnitt gibt den Platz vor, der für das gefahrlose Passieren von Personen sowie für die uneingeschränkte Durchfahrt von Fahrzeugen freizuhalten ist (Abbildung: Stadtverwaltung)

ten (z. B. Beseitigung von Laub, Unkraut und Unrat) durch die Straßenreinigungssatzung der Stadt Pirna geregelt und von der Fachgruppe Bürger- und Ordnungsangelegenheiten kontrolliert:

■ www.pirna.de – Stadtfinfo – Rathaus- & Stadtpolitik – Ortsrecht – Straßenreinigungssatzung und Winterdienst
 Für Anliegen, die sowohl die Anlieger als auch die Verkehrssicherungspflichten betreffen, kann der Mängelmelder auf der Internetseite der Stadt Pirna genutzt werden:

■ www.pirna.de/maengelmelder

Ortsumfahrung in Pirna-Sonnenstein

Nächste Bauphase gestartet

Die Bauarbeiten an der Ortsumfahrung Pirna (B 172) auf dem Sonnenstein gehen in die nächste Bauphase. Seit dem 14. Juli wird eine wichtige Änderung in der Verkehrsführung vorgenommen, um die Anbindung des Wohngebietes Sonnenstein an die neue Trasse herzustellen. Der Verkehr wird von der bisherigen Fahrtrasse auf eine neu errichtete, zweispurige Behelfsfahrbahn umgeleitet. Diese verläuft nordöstlich der bisherigen Strecke. Der Verkehr wird dann in beiden Fahrtrichtungen an der Baustelle vorbeigeführt. Mit der Inbetriebnahme der Behelfsfahrbahn beginnen die Arbeiten zur Herstel-

lung des Endzustandes der künftigen Anbindung. Diese umfassen im Wesentlichen den geplanten Teilrückbau der alten Trasse der Bundesstraße, die Verlegung neuer Entwässerungsleitungen, umfangreiche Erdarbeiten sowie den Bau der endgültigen Fahrbahn bis zur bestehenden B172. Die Nutzung der Behelfsumfahrung als bauzeitliche Verkehrsführung ist derzeit für einen Zeitraum von etwa einem Jahr vorgesehen. Die Stadtverwaltung Pirna bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen und um erhöhte Aufmerksamkeit im Bereich der Baustelle.

Was zum Henker heißt Nádraží?!

Nádraží, Nádraží ... Versuch das mal zu sagen! Also ich hab's voll drauf! Pass auf: N-Á-D-R-A-Ž-Í ... Und? Haste ne Ahnung, was das heißt!? Solltest du aber, Bro! Das heißt BAHNHOF auf Tschechisch. Schließlich ist Tschechien gleich um die Ecke, und von Pirna gibt's ne Bahnstrecke direkt bis rüber nach Děčín!

Macht ja auch Sinn! Děčín und Pirna sind nämlich dicke Freunde. Best Buddys sozusagen – und das schon seit FÜNFZIG Jahren! Im Rathaus nennen die sowas „Städtepartnerschaft“. Ok, naja. Ich glaub, für DIE Sorte Freundschaft braucht man extra nen Schlipps ... Also wenn ICH zu meinen Leuten will, zieh ich einfach nur Sneakers an und flitze die Treppe runter. Oder wir treffen uns im Friedenspark. Oder im Děčíner Zoo! Oder irgendwo dazwischen. Am Bahnhof oder so ...

Pirna hat sogar ZWEI Nádraží's ... Der eine davon ist schon sooo alt, dass selbst die Leute von der Bahn längst vergessen haben, dass es ihn gibt ... Also, der letzte

Zug ist da schon vor ner Ewigkeit durch. Dafür kannst du heute ziemlich cool shoppen – lauter so abgefahrenes Zeug! Ist echt ne tolle Geschichte! Hab ich auch ALLEN schon erzählt. Hör's dir selbst an! Auf dem Hörerlebnispfad Pirna. Nur meine Freunde aus Děčín ham die ganze Sache noch nicht so richtig mitgekriegt ... Weil ... Naja ... Außer „Nádraží“ kann ich ... glaub ich ... kein Wort Tschechisch. Nicht eins. Voll peinlich! Und doof für den Hörerlebnispfad.

Ja ok, ich geb's zu: Das ging so nicht! Echt nicht!

Das sieht Štěpán übrigens ganz genauso. Er und seine Clique vom Pirnaer Schiller-Gymnasium. Deswegen haben die mal eben so fix den ganzen Hörerlebnispfad für mich übersetzt! Wirklich: DEN GANZEN! ALLE GESCHICHTEN! ALLE ZWANZIG STATIONEN! Auf Tschechisch!

Auf Englisch hatten das kurz vorher schon die Kids vom Herder-Gymnasium erledigt, sonst hätten die Schilleraner das sicher



Schüler übersetzen den Hörerlebnispfad in die Sprachen Tschechisch und Englisch (Foto: DRAUSSENZEIT, Illustration: Axel Bierwolf)

auch gleich noch mitgemacht. Sowas ist für die überhaupt kein Problem. Das Schillergymnasium ist nämlich voll „bilingual“ und so, das heißt zweisprachig. Mindestens! Štěpán ist DER auf dem Foto mit dem blau-gestreiften T-Shirt. Er kommt aus Prag, da leben seine Eltern. Und er wohnt zusammen mit seinen Freunden in Pirna im Internat. Außer Tschechisch und Deutsch kann er auch noch Französisch und Englisch. Voll krass! Glaub, der will später mal Außenminister werden oder sowas.

Das mit dem Übersetzen ging jedenfalls ruckizucki! Die hatten in der Schule ne super Arbeitsteilung: Die Achtklässler sind den Hörerlebnispfad abgelaufen, die Neunte musste die ganzen Texte übersetzen, die Zehnte hatte den schwierigen Part mit Tonmeister Tom am Mikro ... Und die Lehrerin hatte auch was ... Glaub, die Verantwortung. Na, und?! Neugierig? Im September geht alles live! Ab dann gibt's den Pirnaer Hörerlebnispfad in FÜNF Sprachen: also in Deutsch, Tschechisch, Englisch, Sächsisch ... und logischerweise auch in PINEsisch!

Damit endlich ALLE Bahnhof verstehen!



Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Bärbel Bober (ehem. Kullmann)

erfahren.

Wir trauern um eine stets zuverlässige, freundliche und kompetente Mitarbeiterin. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Im Namen aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Pirna

Tim Lochner
Oberbürgermeister

Falk Reichelt
Personalrat

Pirnaer Feuerwehr unterstützte den Kampf gegen die Flammen

Einsatz beim Waldbrand in der Gohrischheide

Beim verheerenden Waldbrand in der Gohrischheide unterstützten auch die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Pirna bei der Brandbekämpfung und der Verhinderung einer unkontrollierten Ausbreitung des Feuers. Im Rahmen des „Wassertransportzuges 1“ des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge übernahm die Feuerwehr Pirna die Führungsfunktion. Ein Kommandowagen, besetzt mit einem Zugführer und einem Führungsassistenten, koordinierte die Tätigkeiten. Insgesamt waren zehn Kameraden aus den Ortswehren Neundorf, Liebethal, Graupa, Copitz und Altstadt mehrere Tage im Einsatz und leisteten am 3., 6. und 9. Juli jeweils zwölfstündige Schichten. Der Einsatz der Pirnaer Kräfte verdeutlicht das hohe Maß an Verantwortungsbewusstsein und Solidarität – auch über die Stadtgrenzen hinaus. Dank eines Pools von rund 180 aktiven Feuerwehrleuten, von denen etwa 85 Prozent ehrenamtlich tätig sind, konnte die Feuerwehr Pirna sowohl den Einsatz in der Gohrischheide als auch den örtlichen Grundschutz für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt gewährleisten. Der Großeinsatz zeigt ein-



Kameraden aus Pirna unterstützen bei den Löscharbeiten in der Gohrischheide (Foto: Royber99 auf Pixabay)

drücklich, wie wichtig das Ehrenamt für die Bewältigung von Schadenslagen ist. Die Stadt Pirna dankt allen Beteiligten für ihren selbstlosen Einsatz und ihr unermüdliches Engagement. Wer sich ebenfalls aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Pirna engagieren möchte, findet auf der Internetseite der Stadt Pirna unter www.pirna.de – Stadtinfo – Feuerwehr – Mitwirken alle wichtigen Informationen zur Teilnahme.

Vandalismus an der „Jugend-Pine“

Pirnas jüngstes Wahrzeichen mutwillig zerstört

Mit großem Bedauern teilt die Stadt Pirna mit, dass die Bronzefigur „Jugend-Pine“, ein Symbol für ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit und für den städtischen Zusammenhalt, mutwillig zerstört wurde. Die Figur, die erst im Dezember 2024 im Rahmen der Vereinskampagne am Fuß der Schlosstreppe aufgestellt worden war, wurde am 22. Juli schwer beschädigt aufgefunden. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 3.600 Euro geschätzt. Die Figur bestand aus Bronze, wog rund vier Kilogramm und war etwa 25 Zentimeter hoch. Sie war das Ergebnis eines gemeinschaftlichen Projekts von Stadtmarketing, lokalen Künstlern sowie engagierten Bürgern. Die „Jugend-Pine“ entwickelte sich innerhalb kurzer Zeit zu einem

beliebten Fotomotiv und einem identitätsstiftenden Symbol für Pirna – besonders für junge Menschen. Eine Strafanzeige wegen Diebstahls wurde bereits gestellt. Die Stadt bittet um Mithilfe: Sachdienliche Hinweise zum Verbleib der Figur oder zu verdächtigen Beobachtungen im Umfeld des Standortes nimmt das Polizeirevier Pirna entgegen (Telefon 03501 519-224, E-Mail pr-pirna.pd-dresden@polizei.sachsen.de). Oberbürgermeister Tim Lochner äußert sich tief betroffen: „Die Jugend-Pine war mehr als nur eine Bronzefigur – sie war ein Zeichen für Kreativität, Mitgestaltung und das starke Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger. Der Vandalismus trifft nicht nur ein Kunstwerk, sondern auch das

Herz unserer Stadtgemeinschaft. Am Ende stellt sich die Frage, ob man künftig jede neue Errungenschaft, die aus öffentlichen Mitteln finanziert wird, überwachen muss – nur weil einige Wenige keinen Respekt vor Gemeinwohl zeigen.“ Die fiktive Kinderbloggerin Pine steht sinnbildlich für die Familienfreundlichkeit Pirnas. Seit 2019 wurde sie durch das Stadtmarketing als sympathische Markenbotschafterin etabliert – über einen Blog, Puzzles, Kinderreiseführer, Hörspiel, Graffiti-Projekte, Plüschfiguren, Instagram und durch den Hörerlebnispfad. Ein Highlight dieses Konzeptes sind die bislang sechs kleinen Bronzefiguren, die mit Unterstützung von Partnern an verschiedenen Orten in der Stadt aufgestellt werden konnten.

Geförderte Angebote der Familienfreizeit und -erholung

Kommunale Gleichstellungsbeauftragte macht auf Unterstützung für Familien mit wenig Einkommen aufmerksam

Gemeinsame Urlaube von Familien sind erholungsam, positiv für die Gesundheit aller Familienmitglieder und stärken den Familienzusammenhalt. Durch eine finanzielle Unterstützung des Landes Sachsen sollen auch einkommensschwachen Familien Erholungsaufenthalte ermöglicht werden. Pro Kalenderjahr ist ein Urlaub zwischen 7 und 14 Tagen förderfähig. Gefördert werden Angebote der Familienfreizeit und -er-

holung, insbesondere Erholungsaufenthalte in Deutschland in Familienferienstätten der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und der Familienverbände. Gefördert können werden: Eltern und Alleinerziehende mit ihren Kindern oder Pflegekindern bis 18 Jahre und Kindern mit einer Behinderung für die ein Kindergeldanspruch besteht, die ihren Wohnsitz oder ständigen Aufenthalt im Freistaat Sachsen haben.

Weitere Informationen zur genauen Förderung, den Antragsstellen in Pirna und dem genauen Verfahren sind auf der Internetseite des Kommunalen Sozialverbands Sachsen zu finden.



www.ksv-sachsen.de/familienenerholung.html



www.pirna.de/amtsblatt





Abbildung: WGP

Kinderfest in den Sonnensteiner Höfen

Spiel, Spaß und Zauberei sorgten für einen unvergesslichen Nachmittag

Am 19. Juli lud die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) alle kleinen und großen Besucher zum WGP-Kinderfest in die Sonnensteiner Höfe ein. Unter dem Motto „Spiel, Spaß und Zauberei“ erwartete die Familien ein buntes Programm im Birnenhof am Sonnensegel, Varkausring 54/58 in Pirna-Sonnenstein. Für leuchtende Kinderaugen sorgten unter anderem Clown Heiko mit seiner zauberhaften Mitmachshow, eine liebevoll gestaltete Bastelstraße, betreut von engagierten WGP-Mitarbeitern, ein nostalgisch-historisches Kin-

derkarussell von Fred Laubner, eine riesige Hüpfburg, das Sportmobil des Kreissportbundes mit Tischkicker und anderem sowie weitere Mitmach- und Überraschungsangebote. Auch das beliebte WGP-Maskottchen PIRnchen war mit dabei und sorgt für strahlende Gesichter. Bei bestem Sommerwetter fand ein fröhlicher Nachmittag für die ganze Familie statt. Die WGP freut sich, mit diesem Fest ein weiteres Zeichen für lebendige Nachbarschaft und Familienfreundlichkeit im Stadtteil Sonnenstein zu setzen. (WGP)

Baumaßnahmen der Stadtwerke Pirna

Realisierung im August 2025

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna durchgeführt.

- **Struppener Straße (1. Bauabschnitt – Einmündung Straße in den Schlosspark bis Julius-Fučik-Straße):** Erneuerung des Mischwasser- und Regenwasserkanals, der Trinkwasser- und Gasleitungen sowie der Niederspannungs-/Mittelspannungs-Kabel im Zuge des grundhaften Straßenausbaus der Stadt Pirna
- **Straße der Jugend:** Erneuerung des Mischwasserkanals, der Trinkwasser- und Fernwärmeleitung
- **Grohmannstraße:** Erneuerung des Mischwasserkanals, der Trinkwasser- und der Gasleitung
- **Lindenring:** Ertüchtigung des Niederspannungsnetzes sowie Neubau einer Trafostation und des Mittelspannungsnetzes (SWP)



www.stadtwerke-pirna.de – Service – Baustellen

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

STADTBIBLIOTHEKPIRNA

Spielenacht 2025

Zur Pirnaer Hofnacht wird in der StadtBibliothek Pirna wieder gespielt: Mehr als zwanzig Spielseln laden ab 17:00 Uhr zum Kennenlernen oder Mitspielen ein. So sind die neuesten Outdoorspiele, die aus der „Bibliothek der Dinge“ ausgeliehen werden können, mit von der Partie, wie auch die bewährte Murmelbahn. Und STAKK, KUBB, Cornhole, Boule, Go, LAMA, der Obstgarten, der Wackelturm, Hugo und der Würfelkönig werden keine Unbekannten bleiben. Vielmehr sollen alle Spiele die Lust entfachen, nach dem Probieren weiter gespielt zu werden. Das Bibo-Team ist gespannt, wer dieses Mal Gummi-Hopse mit einem tollen Foto verbindet und welche fetzigen Geschichten in einem Satz geschrieben entstehen.



Portal StadtBibliothek Pirna (Foto: RX)

- **Sa. 02.08. | 17:00 Uhr | StadtBibliothek Pirna**
Eintritt frei

VERANSTALTUNGSBÜRO

Sommerhofnacht 2025

Genau ein halbes Jahr ist seit der ersten Pirnaer Winterhofnacht vergangen, nun kommt das sommerliche Original: Die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna (KTP) freut sich, in diesem Jahr zur Teilnahme an

der 22. Pirnaer Hofnacht am 2. August einladen zu dürfen. Das sollte niemand verpassen – weder die vielen Gäste, die anlässlich dessen extra wieder nach Pirna strömen werden, noch engagierte Gewerbetreibende sowie private Personen, die über einen geeigneten Hof verfügen, um mitzumachen. Höhepunkt der Sommerhofnacht ist eine spektakuläre Fassadenprojektion der Wohnungsgesellschaft Pirna am 500-jährigen Canalettohaus – ein stimmungsvoller Streifzug durch die Geschichte ab 20:30 Uhr im Halbstundentakt.

- **Sa. 02.08. | 18:00 bis 1:00 Uhr | Altstadt Pirna**
Eintritt frei

Sommertheater 2025



Tom Quaas (Foto: Oliver Betke)

Nichts Geringeres als Goethes Klassiker Reineke Fuchs erwartet das Publikum am 8. und 9. August, jeweils 20:00 Uhr, beim Pirnaer Sommertheater im Zollhof. Der Dresdner Schauspieler Tom Quaas präsentiert zusammen mit Mimin Paula Henke die zeitlose, bitterböse Satire über die Facetten der Menschheit und das Spiel zwischen Anklage und Begnadigung – ein einmaliger Hör- und Sehgenuss!

- **Fr. 08.08. und Sa. 09.08. | jeweils 20:00 Uhr | Zollhof Pirna**
Preis: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro
Abendkasse: zzgl. 2 Euro

TOURISTSERVICEPIRNA

Kulinarik-Tour

Am 5. August startet die fünfte „Kulinarische Stadtführung“ – wie an jedem ersten



Das Team der kulinarischen Stadtführung
(Foto: Sebastian Lenke)

Dienstag im Monat bis einschließlich Oktober. Ob traditionell oder modern, Pirna bietet für jeden Gaumen etwas Besonderes. Die Gäste sind eingeladen, die vielfältigen Aromen und Geschmacksrichtungen dieser historischen Stadt zu erkunden. Sie tauchen ein in die Welt der Architektur und des Genusses – und können sich von Pirnas Köstlichkeiten verzaubern lassen. Die zweieinhalbstündige kulinarische Entdeckungstour beginnt am Canalettohaus und führt durch die verwinkelten Gassen der Altstadt, wo Geschichte und Moderne auf faszinierende Weise verschmelzen.

- **Di. 05.08. | 17:00 Uhr | TouristService Pirna**
Dauer: ca. 150 Minuten
Preis: 45 Euro (inklusive kulinarischer Proben)

Pirna-Trilogie

Bei einer weiteren thematischen Stadtführung am 8. August gelangen Fans von Erfolgsautorin Heike Stöhr erneut an die Originalschauplätze ihrer sogenannten Pirna-Trilogie („Die Fallstricke des Teufels“, „Die Handschrift des Teufels“ und „Die Arglist des Teufels“). Gästeführer Joachim Jähne vom TouristService Pirna (TSP) empfängt das Publikum erneut am StadtMuseum Pirna im ehemaligen Klosterhof, bevor es weiter durch die historische Altstadt zur Marienkirche geht.

Diese Sonderführung erfreut sich wachsender Beliebtheit unter den Gästen des TSP, selbst die Autorin war zur Premiere im Herbst 2023 persönlich anwesend. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es nun eine neue Auflage mit begrenzter Teilnehmerzahl. Um Voranmeldung wird gebeten

unter 03501 556-446 oder touristservice@pirna.de.



Ihre Pirna-Trilogie inspirierte die Tour: Heike Stöhr (Foto: Christine Fenzl)

■ **Fr. 08.08. | 14:30 Uhr | StadtMuseum Pirna**

Preis: 8 Euro, 6- bis 16-Jährige 5 Euro

STADTMUSEUMPIRNA

Struppi im Zollhof

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderschau „Seid ihr alle da? Kasper, Struppi und ihre Freunde“ im StadtMuseum Pirna gastiert am 10. August das Figurentheater Köln von Andreas Blaschke im Zollhof – um 15:00 Uhr mit der Kindervorstellung Ein verhexter Geburtstag, in der Kasper den Geburtstag seines Hundes Struppi feiern will. Und um 20:00 Uhr gibt es Das Puppenspiel vom Dr. Faust für Erwachsene, gespielt nach der Fassung und in der Szenenabfolge von Max Jacob und der Hohnsteiner Puppenbühne mit Original Hohnsteiner Handpuppen.



Das Puppenspiel des Dr. Faust (Quelle: Figurentheater Köln)

■ **So. 10.08. | 15:00 bzw. 19:00 Uhr | Zollhof Pirna**

Preis: 10 bzw. 12 Euro, ermäßigt

8 bzw. 10 Euro

Abendkasse: zzgl. 2 Euro

Struppi XXL

Ein Wiedersehen mit Struppi, dem tierischen Assistenten von Taddeus Punkt aus dem DDR-Kinderfernsehen, gibt es im StadtMuseum Pirna: Bis zum 19. Oktober in der Sonderausstellung „Seid ihr alle da? Kasper, Struppi und ihre Freunde“ – sowie als Selfie Point im XXL-Format. Dank einer Schenkung zählt die kultige Handpuppe des Struppi zum Bestand im StadtMuseum Pirna, kann allerdings aus konservatorischen Gründen nur temporär ausgestellt werden und darf weder berührt noch foto-



Struppi XXL im StadtMuseum Pirna (Foto: RX)

grafiert werden. Um den Gästen ein dauerhaftes Äquivalent zum Anfassen sowie für Selfies zu bieten, hatte Ivelina Angelova, die Kuratorin der aktuellen Sonderschau, die Idee eines überdimensionalen Struppi-Nachbaus. In der Ostsächsischen Sparkasse Dresden fand die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) einen solventen Partner zur Finanzierung dieses ambitionierten Vorhabens. Die Illustratorin und Gestalterin Anja-Katharina Halbig wurde beauftragt, Struppi im XXL-Format nachzubauen. Die Figur ist ab sofort im Museumsfoyer zu sehen.

Die Sonderschau „Seid ihr alle da? Kasper, Struppi & Co.“ wird freundlich unterstützt

von der Puppentheatersammlung an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, den Städtischen Sammlungen Sebnitz, dem Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein sowie durch private Leihgaben.

■ **bis 19.10. | StadtMuseum Pirna**

Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr

BASTIONENPIRNA

Spezialführung

Eine Spezialführung mit dem freischaffenden Bildhauer Matthias Jackisch steht am 10. August auf dem Begleitprogramm zum diesjährigen Pirnaer Skulpturensummer unter dem Motto „Resonanz“. Unterhalb des Schlosses, in den Bastionen der ehemaligen Festungsanlage, zeigt sich ein spannendes Zusammenspiel von kolossaler Verteidigungsarchitektur und figürlicher Kunst. Besuche sind bis zum 5. Oktober immer mittwochs bis sonntags sowie an Feiertagen ab 13:00 Uhr oder im Rahmen individuell buchbarer Bastionenführungen des TouristService Pirna möglich.

■ **So. 10.08. | 12:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro



Pirnaer Skulpturensummer 2025 (Plakat: Jens Dauterstedt)

Jahresabschluss 2023 der Hospitalstiftung Pirna

Der Jahresabschluss 2023 der Hospitalstiftung Pirna inkl. Anhang und Rechenschaftsbericht steht in elektronischer Form auf der Internetseite der Stadt Pirna unter www.pirna.de zur Verfügung.

1. Ergebnisrechnung 2023 in EUR

ordentliche Erträge	1.226.497,94
ordentliche Aufwendungen	805.863,09
ordentliches Ergebnis	420.634,85
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
Sonderergebnis	0,00
verbleibendes Gesamtergebnis	420.634,85

2. Finanzrechnung 2023 in EUR

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.232.470,45
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	654.885,73
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	577.584,72
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76.625,96
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-76.625,96
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	500.958,76
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Änderung Finanzmittelbestand	500.958,76
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-560.747,26
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.626.794,41
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	2.567.005,91

3. Vermögensrechnung

Aktivseite

1. Anlagevermögen

	2023	2022
	in Euro	
1. Anlagevermögen	5.978.973,65	6.015.492,26
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00
c) Sachanlagevermögen	5.978.973,65	6.015.492,26
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	219.314,58	219.314,58
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	5.744.294,17	5.779.525,18
cc) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1,00	1,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	15.343,90	16.631,50
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	20,00	20,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
d) Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	0,00	0,00
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00

2. Umlaufvermögen

a) Vorräte	146.816,79	147.549,88
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	28.289,76	15.492,37
d) Liquide Mittel	2.567.005,91	2.626.794,41

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	36,35	11.859,13
--	--------------	------------------

4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag

	0,00	0,00
--	-------------	-------------

SUMME AKTIVA	8.721.122,46	8.817.188,05
---------------------	---------------------	---------------------

Passivseite	2023	2022
		in Euro
1. Kapitalposition	8.306.375,83	7.885.740,98
a) Basiskapital	6.249.561,74	6.249.561,74
darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	2.083.187,25	2.083.187,25
b) Rücklagen	2.056.814,09	1.636.179,24
aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.427.185,15	1.006.550,30
bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	629.628,94	629.628,94
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	0,00	0,00
aa) Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
2. Sonderposten	73.850,14	76.551,01
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	73.800,14	76.501,01
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	50,00	50,00
3. Rückstellungen	102.404,34	68.368,35
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25 a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	35.000,00	0,00
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	67.404,34	68.368,35
i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten	234.134,77	780.838,26
a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	230.425,04	173.291,51
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	45.000,00
f) Sonstige Verbindlichkeiten	3.709,73	562.546,75
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.357,38	5.689,45
SUMME PASSIVA	8.721.122,46	8.817.188,05

Bekanntmachung der Beschlüsse der 8. Sitzung des Stadtrates Pirna (STR)

am 24.06.2025

Besetzung der Schiedsstelle mit einer/ einem Friedensrichterin/Friedensrichter

Als Friedensrichterin der Schiedsstelle wird auf die Dauer von 5 Jahren Frau Silke Marsch gewählt.

Beschluss-Nr. 25/0206-30.0

Periodische Betriebsplanung im Körperschaftswald der Stadt Pirna für den Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2031 (Forsteinrichtungswerk)

Die Forsteinrichtung für den Stadtwald Pirna wird für den Planungszeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2031 beschlossen.

Beschluss-Nr. 25/0198-61.0

Bebauungsplan Nr. 103 „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage an der Kiesgrube Bonnewitz“ der Stadt Pirna, Aufstellungsbeschluss

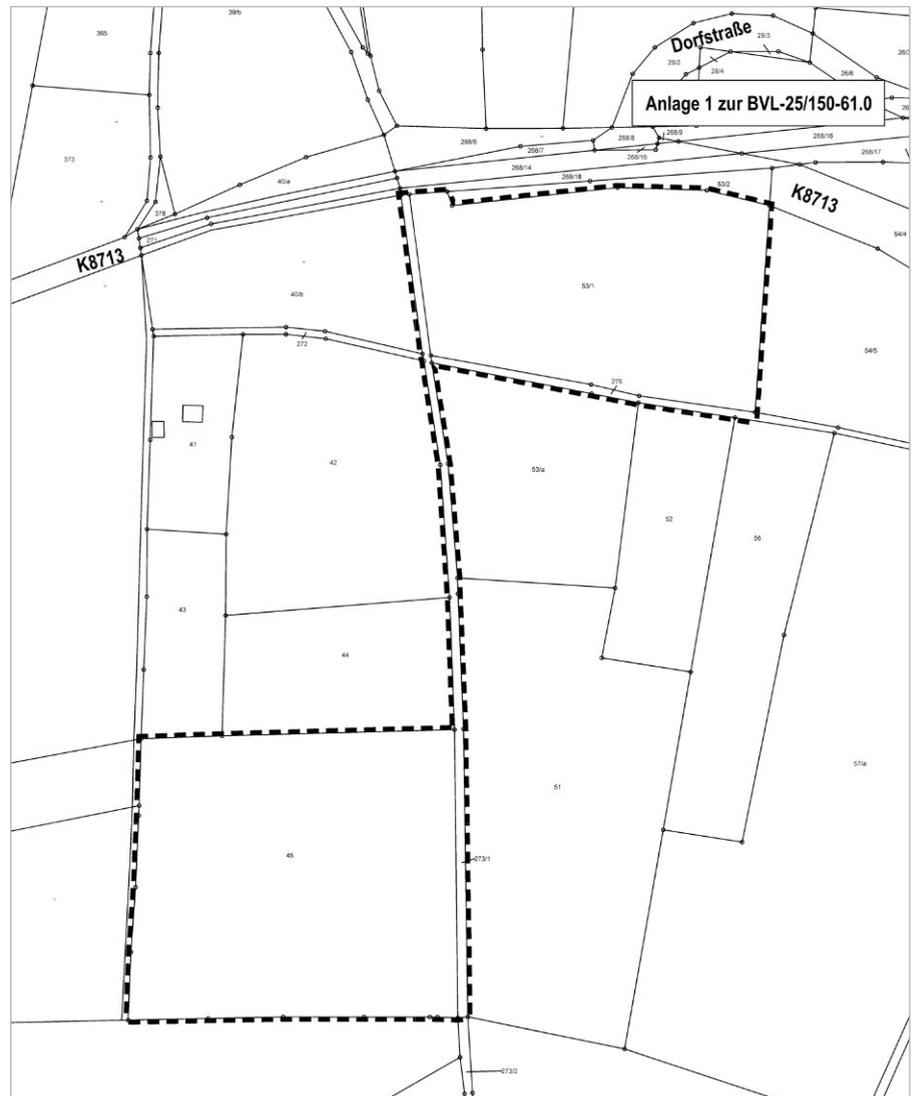
1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 103 „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage an der Kiesgrube Bonnewitz“ der Stadt Pirna wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 45, 53/1 und 273/1 der Gemarkung Bonnewitz.

Die Gesamtfläche des Plangebietes beträgt ca. 2,7 ha und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Bonnewitzer Straße K 8713,
- im Westen durch das Betriebsgelände der Landesanstalt für Forsten
- im Osten durch die Kiesgrube Bonnewitz
- im Süden durch landwirtschaftlich genutzte Flächen

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 12.02.2025 dargestellt (Anlage 1).

2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 103 „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage an der Kiesgrube Bonnewitz“ soll im Regelverfahren gemäß § 2 BauGB durchgeführt werden.



Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 25/0150-61.0

Beschluss-Nr. 25/0150-61.0

Bebauungsplan Nr. 104 – Gewerbegebiet Pirna-Sonnenstein „An der Ortsumfahrung B 172“

Aufstellungsbeschluss

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 104 Gewerbegebiet Sonnenstein „An der Ortsumfahrung B 172“ der Stadt Pirna wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1585/1, 1586/1, 1587/1, 1589/3, 1691/a und 1593/97 sowie Teilflächen der Flurstücke 1564, 1583/1, 1584/1 der Gemarkung Pirna.

Die Gesamtfläche des Plangebietes beträgt ca. 118.200 m² (= 11,82 ha) und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Wohnbebauung südlich der Remscheider Straße
- im Süden durch die Bundesstraße B 172
- im Westen durch das Gewerbegebiet an der Longuyoner Straße sowie der Wohngebiete am Meller Weg und der Capannoristraße
- im Osten durch einen Wirtschaftsweg mit daran anschließender Obstplantage

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der

Fassung vom 30.04.2025 dargestellt (Anlage 1).

- Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 104 Gewerbegebiet Sonnenstein „An der Ortsumfahrung B 172“ soll im Regelverfahren gemäß § 2 BauGB durchgeführt werden.

Beschluss-Nr. 25/0196-61.0

Neubau kommunaler Bauhof – Funktionale Leistungsbeschreibung, Los 1 – Systemanbieter

Der Stadtrat beschließt das in Anlage 1 in seiner Struktur beschriebene Soll der vom Systemanbieter auf Grundlage einer funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB) zu erbringenden Planungs- und Bauleistungen

Beschluss-Nr. 25/0201-65.0

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Ersatzbeschaffung einer Kompaktkehrmaschine für den kommunalen Bauhof

Der Zuschlag hinsichtlich der Lieferung ei-

ner Kompaktkehrmaschine für den kommunalen Bauhof der Stadtverwaltung Pirna erfolgt auf das Angebot der Firma Bucher Municipal GmbH aus Hannover.

Beschluss-Nr. 25/0182-68.0

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges mit Ladekran für den kommunalen Bauhof

Der Zuschlag hinsichtlich der Lieferung eines Fahrzeuges mit Ladekran für den kommunalen Bauhof der Stadtverwaltung Pirna erfolgt auf das Angebot der Firma Franke Kommunaltechnik Dietmar Franke e.K. aus Dohna OT Köttewitz

Beschluss-Nr. 25/0183-68.0

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna

Der Jahresabschluss 2023 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna wird gemäß Anlage 1 festgestellt.

Beschluss-Nr. 25/0178-20.0

Anlage siehe Seite 9

Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entscheidung über die Zuschlagserteilung hinsichtlich Bauleistungen und Dienst-/Lieferleistungen in der sitzungsfreien Zeit 2025

Der Oberbürgermeister wird in der Zeit vom 25.06.2025 bis 20.08.2025 ermächtigt, abweichend von § 17 Abs. 3 Nr. 11 und 13 der Hauptsatzung der Stadt Pirna über Zuschlagserteilungen/Aufträge bezüglich der in diesem Zeitraum anstehenden Bauleistungen und Dienst-/Lieferleistungen zu entscheiden, sofern dies im begründeten Einzelfall erforderlich ist.

Beschluss-Nr. 25/0197-68.0

VEP 2030: Radverkehr in Einbahnstraßen

(eingebracht im STR am 12.11.2024)

Die Regelungen aus der BVL-22/0656-61.1 „Konkretisierung des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) Pirna 2030“ wird im Punkt 5.2.2.2 (siehe Anlage 1 der BVL)



Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 25/0196-61.0

- u. a. Radverkehr wie folgt konkretisiert:
1. Die bisher umgesetzten Maßnahmen werden sofort aufgehoben. Das gilt auch für Vorhaben in Planung.
 2. Vorhandene Markierungen werden zurückgebaut.
 3. Die im Zuge der Schaffung der Radwege entfallenen Parkplätze werden unverzüglich wiederhergestellt.

Beschluss-Nr. ANT-24/0022-61.0

Pirna – Stadt des Friedens | Verzicht auf Werbung für Kriegsdienst und Rüstungsprodukte (eingebracht im STR am 04.02.2025)

Pirna als Stadt des Friedens und der Völkerverständigung: Pirna bekennt sich zu den Prinzipien des Friedens und der Völkerver-

ständigung. Diese Leitlinien sollen die Politik des Stadtrates, das Handeln der Stadtverwaltung und die Geschäftsführung der kommunalen Unternehmen prägen.

Beschluss-Nr. ANT-25/0040-01.0

Pirna, 24.06.2025

Tim Lochner, Oberbürgermeister

Sitzungsplan für den Monat August 2025

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Beginn	Sitzung	Tagungsort
Dienstag, 12.08.2025, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	Großer Ratssaal
Donnerstag, 14.08.2025, 18:00 Uhr	Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschuss	Großer Ratssaal
Dienstag, 19.08.2025, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 21.08.2025, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Großer Ratssaal
Montag, 25.08.2025, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Die Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198 a (vor der Kindertagesstätte) im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 14.07.2025

Tim Lochner, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.pirna.de/stadtrat

Einwohneranfragen

Mögliche Gefahren für das Amtsblatt der Stadt Pirna (eingebracht im Stadtrat am 13.05.2025)

Das Erscheinen einer rassistischen Anzeige im Sebnitzer Amtsblatt hat landesweit für Entsetzen gesorgt. Oberbürgermeister Ronald Kretschmar hat im SZ-Artikel vom 25. April 2025 die Verwaltungsabläufe zum Erscheinen des Amtsblattes detailliert dargestellt und aufgezeigt, wie es zu diesem Vorfall kommen konnte. Die Stadt Pirna greift beim Erscheinen ihres Amtsblattes auf den gleichen Verlag zurück und vermutlich sind die Verwaltungsabläufe äh-

lich, d. h. der Oberbürgermeister und die Verwaltung haben vor dem Druck und dem Vertrieb des Amtsblattes keine Kenntnis über den Wortlaut und die Gestaltung des Anzeigenteils.

1. Sehen der Oberbürgermeister, die Verwaltung und der Stadtrat von Pirna eine Gefahr, dass auch im Amtsblatt unserer Stadt rassistisches, antisemitisches und verfassungsfeindliches Gedankengut Verbreitung findet und sind Oberbürgermeister und Stadtrat gewillt, alles dafür aufzuwenden, um einen Imageschaden für die Stadt abzuwenden?

2. Gibt es Veranlassung, durch die Vorfälle in Sebnitz, die Verwaltungsabläufe zur Herausgabe des Amtsblattes zu überprüfen? Welche Maßnahmen sollen ergriffen werden?

Antwort des Oberbürgermeisters vom 24.06.2025

Theoretisch besteht die Möglichkeit, dass ein ähnlich gelagerter Sachverhalt in Pirna eintreten könnte, da die Stadtverwaltung zwar die redaktionellen Beiträge im Amtsblatt verantwortet, aber keine Kenntnis oder Einfluss über den Inhalt des Anzeigenteils erlangen kann. Es gibt vertraglich

und organisatorisch keine Option, diesen vor Veröffentlichung zu kontrollieren. Die Wahrscheinlichkeit einer Wiederholung wird jedoch als äußerst gering eingeschätzt, da sich der Verlag nach diesem medialen Ereignis hochgradig sensibilisiert zeigt und mittlerweile auf ein mehrstufiges Kontrollsystem verweist. Eine Überprüfung der Abläufe ist daher aktuell nicht notwendig. Das vertrauensvolle Zusammenwirken von Verwaltung, Stadtrat und Oberbürgermeister bleibt die wichtigste Grundlage, um gemeinsam Nachteile für unsere Stadt zu vermeiden. Nach dem Vorfall in Sebnitz hat der Verlag folgende Stellungnahme übermittelt: „Sehr geehrte Damen und Herren, wir, die LINUS WITTICH Medien KG, möchte Ihnen auch unsere Stellungnahme zum Sachverhalt, Anzeige eines

privaten Unternehmens im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Sebnitz mit ausländerfeindlichem und antisemitischem Inhalt nicht vorenthalten: Sehr geehrte Damen und Herren, wir sind zutiefst erschüttert über die Veröffentlichung der diskriminierenden und menschenverachtenden Zeitungsanzeige im letzten Amtsblatt der Großen Kreisstadt Sebnitz, Nummer 15/2025. Diese Formulierung widerspricht in jeder Hinsicht unseren Werten und unserem Selbstverständnis. Wir distanzieren uns mit aller Deutlichkeit von diesem Inhalt. Rassismus, Antisemitismus und jegliche Form von Diskriminierung haben bei uns keinen Platz – weder in unserer Arbeit noch in unserer Kommunikation. Die Veröffentlichung dieser Zeitungsanzeige war ein schwerwiegender Fehler, für den wir

aufrichtig um Entschuldigung bitten. Wir bedauern zutiefst, dass er geschehen ist. Wir haben mit sofortiger Wirkung sämtliche Geschäftsbeziehungen zu dem betreffenden Gewerbetunden aufgekündigt und behalten uns weitere rechtliche Schritte vor. Auch befinden wir uns in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung, die ebenso erschüttert über die Veröffentlichung ist. Wir werden unsere internen Prozesse umgehend nochmals überprüfen und anpassen, um sicherzustellen, dass sich ein solcher Vorfall niemals wiederholt. Arbeitsrechtliche Konsequenzen hat das Medienhaus in Form einer fristlosen Kündigung umgesetzt. Ihre LINUS WITTICH Medien KG“.

Quelle: E-Mail des Verlages, vom 16.05.2025

Stadtratsanfragen

Eigentumsverhältnis Schulküchen (Stadtrat André Kurth eingebracht in der Stadtratssitzung am 25.03.2025)

Nach einer Einwohneranfrage aus der 4. Stadtratssitzung vom 10.12.2024, ist folgende Frage aufgetaucht.

1. Welchen Abstimmungsbedarf gibt es mit der AWO, in wessen Eigentum sich die Küchen der Pirnaer Kitas (insbesondere der Kita Schatzfinder) befinden?
2. Welches Inventar wurde bezuschusst?
3. Wenn das Inventar der Küche bezuschusst wurde und es korrekt ist, dass die AWO die Küche an SAPS weiterverkauft hat, liegt dann ein Fördergeldbetrug vor?

Antwort der Verwaltung vom 05.06.2025

Zu 1.: Die Ausgabeküchen in den Pirnaer AWO-Kindertageseinrichtungen (insbesondere die der Kita Schatzfinder a.K.) wurden im Zeitraum von 2000 – 2013 angeschafft. Die Ausgabeküchen in der Kindertageseinrichtung Schatzfinder a.K. wurde in 2013 im Rahmen des Neubaus ohne Fördermittel angeschafft.

Zu 2.: In der Kindertageseinrichtung Schatzfinder a.K. wurden in 2013 diverse Anschaffungen getätigt, die mit Fördermitteln bezuschusst wurden. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Spielzeuge und Mobiliar. Anschaffungen von Kücheninventar wurden in diesem Zusammenhang nicht bezuschusst.

Zu 3.: Siehe Punkt 2 – die Ausgabeküchen der AWO wurden nicht bezuschusst.

Poller an der Jacobäerstraße (Stadtrat André Kurth eingebracht in der Stadtratssitzung am 13.05.2025)

Wie lange gibt es die Poller auf der Jacobäerstraße bereits? Die Poller wurden vor ca. zwei Wochen zum wiederholten Male repariert und funktionieren nun schon wieder nicht mehr. Was haben die Poller die Stadt mittlerweile gekostet? Kann eine Firma o. ä. für die ständigen Defekte in Haftung genommen werden?

Antwort der Verwaltung vom 26.06.2025

Der Poller wurde im Zuge des Baus der Jacobäer Straße im Jahr 2022 erneuert. Wegen eines Anpralls im September 2024

wurde eines der Pollerelemente beschädigt. Durch verschiedene Veranstaltungen blieb der Poller von Oktober bis Dezember 2024 zeitweise deaktiviert und das Ausmaß des Schadens stellte sich erst später heraus. Während der Reparaturarbeiten im Februar 2025 stellten die Monteure weitere Schäden fest, die ebenfalls durch Einwirkungen von außen jedoch nach der Erstdiagnose festgestellt worden sind. Die Reparatur dieses Schadens erfolgte nunmehr Anfang Juni, so dass der Poller inzwischen wieder in Betrieb gegangen ist. Da die Defekte nicht auf die Wartungsfirma zurückzuführen sind, haftet die Wartungsfirma auch nicht für die erforderlichen Reparaturen. Die Schadenssumme beträgt etwa 7.000 Euro.



www.pirna.de/stadtrat

Bekanntmachung

über den Erörterungstermin und über die Ersetzung von individuellen Benachrichtigungen über diesen Termin im bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Kies Pirnaer Elbebogen“ auf den Gemarkungen Pratzschwitz und Birkwitz der Stadt Pirna, Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge und den Gemarkungen Pillnitz und Oberpoyritz der Stadt Dresden vom 8. Juli 2025

I.

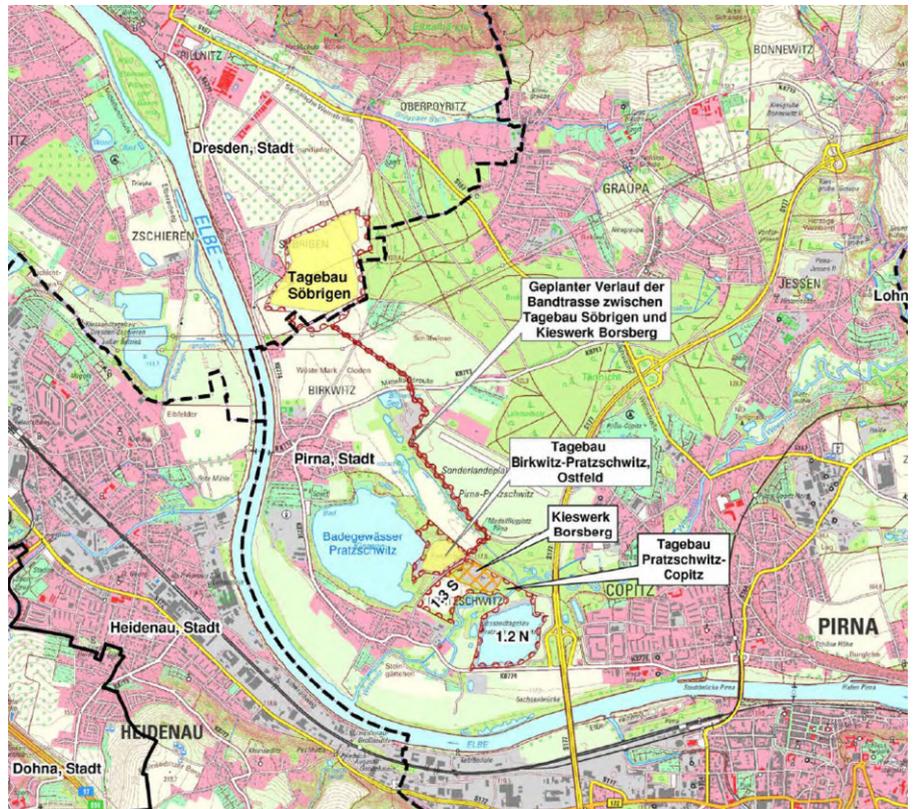
Das Sächsische Oberbergamt führt als für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des oben genannten Vorhabens zuständige Behörde auf Antrag des Bergbauunternehmers, der Kieswerke Borsberg GmbH Co. & KG mit Sitz in Glas- hüttenstraße 2, 01796 Pirna, unter dem Geschäftszeichen 23-0522/583 ein bergrechtliches Planfeststellungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 52 Absatz 2 a und § 57 a Bundesberggesetz (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt durch Artikel 39 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. I, Nr. 323) geändert, in Verbindung mit § 68 Absatz 1 und § 70 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert worden ist und § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83) geändert worden ist sowie den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der bis zum 31. Dezember 2023 gültigen Fassung durch.

II.

Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens ist die Zusammenführung der bisher zugelassenen Einzelvorhaben der Kiessandgewinnung zu einem Gesamtvorhaben und die koordinierte Weiterführung der Rohstoffgewinnung in der Kiessandlagerstätte im sog. „Pirnaer Elbebogen“ auf der rechten Elbseite unmittelbar stromab der Stadt Pirna.

Das Gesamtvorhaben mit einem beantragten räumlichen Geltungsbereich des Rahmenbetriebsplans von insgesamt 92,7 ha besteht wie bisher aus drei Einzelvorhaben:

- Weiterführung Kiessandtagebau Pratzschwitz-Copitz (Einzelvorhaben 1), Größe ca. 36 ha,



Übersichtskarte Pirnaer Elbebogen (Abbildung: Sächsisches Oberbergamt)

■ Weiterführung Kiessandtagebau Birkwitz-Pratzschwitz/Ostfeld (Einzelvorhaben 2), Größe ca. 9 ha,

- Neuaufschluss Kiessandtagebau Söbriegen (Einzelvorhaben 3), Größe ca. 48 ha.

Für das Vorhaben ist eine Laufzeit von ca. 15 Jahren vorgesehen.

Für das Bergbauvorhaben, für landschaftspflegerische Maßnahmen sowie naturschutzfachliche Kompensationsmaßnahmen werden Flurstücke in den Gemarkungen Pillnitz und Oberpoyritz der Stadt Dresden sowie Flurstücke in den Gemarkungen Pratzschwitz und Birkwitz der Stadt Pirna beansprucht.

Im Rahmen des bergrechtlichen Planfeststellungsverfahrens beteiligte das Sächsische Oberbergamt die Behörden, Gemeinden und anerkannten Naturschutzvereinigungen sowie die Öffentlichkeit. Dazu wurde zuletzt der obligatorische Rahmen-

betriebsplan vom 21. Dezember 2021 in der Fassung der II. Tektur vom 31. Mai 2024 auf Anforderung des Sächsischen Oberbergamtes im Zeitraum vom 23. Juli 2024 bis 22. August 2024 jeweils in den Stadtverwaltungen Dresden und Pirna zur Einsichtnahme ausgelegt. Außerdem wurden die Planunterlagen im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen zugänglich gemacht.

Die zu dem Plan eingegangenen Stellungnahmen, Einwendungen und Äußerungen wurden vom Unternehmer und dem Sächsischen Oberbergamt ausgewertet.

III.

Die Erörterung der zu den Planunterlagen eingegangenen Stellungnahmen, Einwendungen und Äußerungen erfolgt an mehreren Tagen wie folgt:

- **Dienstag, 12. August 2025,**
- **Mittwoch, 13. August 2025,**
- **Donnerstag, 14. August 2025**

jeweils ab 9:30 Uhr im Kreistagssaal des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna.

Gegenstand der Erörterung sind die Planunterlagen des obligatorischen Rahmenbetriebsplanes vom 21. Dezember 2021 in der Fassung der II. Tektur vom 31. Mai 2024.

Der Einlass in den Verhandlungsraum erfolgt jeweils ca. 30 Minuten vor Beginn.

Bei Bedarf wird die Erörterung am **Freitag, 15. August 2025 ab 9:30 Uhr** (Ersatztermin) am selben Ort fortgesetzt.

Jeder Erörterungstag beginnt mit einleitenden Erläuterungen zum Stand des Verfahrens durch das Sächsische Oberbergamt und zum Vorhaben durch den Vorhabenträger.

Die sich daran jeweils anschließende Erörterung erfolgt themenbezogen. Erörtert werden jeweils alle zu dem jeweiligen Thema eingegangenen Stellungnahmen von Behörden, Gemeinden und anerkannten Naturschutzvereinigungen sowie Einwendungen und Äußerungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Folgende themenbezogene Tagesordnung ist vorgesehen:

Dienstag, 12. August 2025:

- a. Verfahren,
- b. Bergbau (u. a. Rohstoffbedarf, Dauer, Abbau, Betriebsanlagen und Einrichtungen, Kieswerk, Wiedernutzbarmachung, Sicherheitsleistung),
- c. Raumordnung/Landesplanung (u. a. Grundlagen, Regionalplan, Flächengröße/Rohstoffbedarf),
- d. Denkmalschutz,
- e. Bodenschutz (u. a. Bodenverlust, Boden, Altlasten, Abfall),
- f. Baurecht,
- g. Straßenrecht (u. a. Verkehr, Straßenanschluss),
- h. Immissionsschutz (u. a. Grundlagen, Lärm, Staub, Licht),
- i. Infrastruktur (u. a. Strom, Gas, Wasserversorgung, Telekommunikation, Fernwärme).

Mittwoch, 13. August 2025:

- j. Wasserhaushalt (u. a. Hydrogeologie, Bewirtschaftungsziele, Überschwemmungsgefahr),
- k. Wasserwirtschaft (u. a. Gewässerabbau, Benutzungen, wasserwirtschaftli-

che Anlagen),

- l. Naturschutz (u. a. Grundlagen, Eingriffsausgleich, Artenschutz, Natura 2000, Biotopschutz, Landschaftsschutzgebiet, Wiedernutzbarmachung).

Donnerstag, 14. August 2025

- m. Umweltverträglichkeitsprüfung [u. a. Grundlagen, Untersuchungsraum, Schutzgüter (Mensch, Tiere/Pflanzen, Boden/Fläche, Wasser, Klima/Luft, Landschaft, kulturelles Erbe)],
- n. In eigenen Rechten betroffene Einwender, soweit noch nicht bei den Fachthemen erörtert.

Je nach Erörterungsbedarf zu den einzelnen Fachthemen kann sich die Erörterung nachfolgender Fachthemen auf den jeweiligen Folgetag verschieben.

Ein Reservetag, Freitag der 15. August 2025, ist vorgesehen. Über dessen Inanspruchnahme wird am 14. August 2025 während der Erörterung entschieden.

Der Termin endet, wenn alle Einwendungen und Stellungnahmen erörtert worden sind.

IV.

Auf Folgendes wird hingewiesen:

- a) Im Termin werden die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen und Äußerungen abgegeben haben, erörtert.
- b) Die Behörden und der Vorhabenträger wurden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt.
- c) Die Benachrichtigung der weiteren zur Teilnahme Berechtigten wird, da außer der Benachrichtigung der Behörden und des Vorhabenträgers mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen gewesen wären, ersetzt durch die öffentliche Bekanntmachung des Erörterungstermins. Die öffentliche Bekanntmachung wird dadurch bewirkt, dass der Erörterungstermin im Sächsischen Amtsblatt und in örtlichen Tageszeitungen die in dem Bereich verbreitet sind in dem sich das Vorhaben voraussichtlich

auswirken wird, bekannt gemacht wird.

- d) Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich (§ 73 Abs. 6 Satz 6 und § 68 Abs. 1 VwVfG). Der Teilnehmerkreis ist beschränkt auf die oben unter a) genannten Beteiligten. Es erfolgt eine Einlasskontrolle.
 - e) Bei Ausbleiben eines Beteiligten zum Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Teilnahme an dem Erörterungstermin, auch nur an einzelnen Erörterungstagen, ist jedem der Einwendungen oder Stellungnahmen abgegeben hat oder von dem Vorhaben betroffen ist freigestellt. Das Erscheinen zum Erörterungstermin ist zur Aufrechterhaltung einer erhobenen Einwendung nicht erforderlich.
 - f) Eine Vertretung durch Bevollmächtigte ist möglich. Vertreter haben ihre Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.
 - g) Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
 - h) Eine Entscheidung über die im Verfahren erhobenen Einwendungen erfolgt mit dem Planfeststellungsbeschluss.
 - i) Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wird über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten informiert, unter anderem über die Rechte der „Betroffenen“, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden. Zur Datenschutzerklärung gelangen Sie über folgenden Link:
www.oba.sachsen.de/download/Formblatt_Datenschutz_Informationen_zu_PFV.pdf
- Diese Bekanntmachung wird gemäß § 27 a VwVfG in der bis zum 31. Dezember 2023 geltenden Fassung auch auf den Internetseiten der Städte Dresden und Pirna sowie im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen zugänglich gemacht unter  <https://mitdenken.sachsen.de/1055116>

Freiberg, den 8. Juli 2025

Sächsisches Oberbergamt
Dr. Falk Ebersbach
Referatsleiter

Informationsabend für werdende Eltern am 4. August in Pirna

Landratsamt bietet Infoabend im Helios Klinikum Pirna an

Sie erwarten ein Kind? Dann sind Sie genau richtig bei dieser kostenlosen Informationsveranstaltung, bei der es um vielfältige Themen rund um Schwangerschaft und Geburt geht. Ihre Fragen, beispielsweise zu Elternzeit, Mutterschutz, Kinder- oder Elterngeld werden von der Schwangerenberaterin des Landratsamtes Sächsische Schweiz – Osterzgebirge und vom Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“ gern beantwortet. Sie können Anträge

mitnehmen und sich in der Runde mit anderen werdenden Eltern austauschen.

Die Informationsveranstaltung findet um 17:00 Uhr im Helios Klinikum Pirna, Struppener Straße 13, statt. Nach der Veranstaltung ist eine Kreißsaalführung je nach Beteiligung möglich.

Bitte melden Sie sich spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung an. Kontakt:

■ Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“

Telefon 0160 8403209

E-Mail willkommen@landratsamt-pirna.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Landratsamt Pirna

Aktuelles zum Führerscheinpflichtumtausch

Hinweis zur Einreichung von Passbildern für Führerscheindokumente

Nach einer EU-Richtlinie müssen alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine gegen einen EU-einheitlichen, fälschungssichereren Kartenführerschein umgetauscht werden. In Deutschland erfolgt der Umtausch, gestaffelt mit unterschiedlichen Fristen und Terminen, bis zum 19. Januar 2033.

Bis zum 19. Januar 2025 waren Papierführerscheinbesitzer aufgefordert, ihre alten Papierführerscheine in neue EU-Kartenführerscheine umzutauschen. Mit Ausnahme der Führerscheine von Fahrerlaubnisinhabern, die vor 1953 geboren worden sind, sind damit alle Papierführerscheine nunmehr ungültig. Als nächstes sind die Besitzer der ersten Kartenführerscheine, welche in den Jahren 1999, 2000 und 2001 ausgestellt worden sind, aufgefordert, ihren Führerschein bis zum 19. Januar 2026 in einen neuen EU-Kartenführerschein umzutauschen.

Papierführerscheinbesitzer mit Geburtsjahr vor 1953 sowie Besitzer von Kartenführerscheinen, deren Kartenführerschein nach 2001 ausgestellt worden ist, haben in der Regel noch etwas mehr Zeit für den Umtausch ihres Führerscheines.

Auch wenn noch einige Zeit scheint, sollten sich Fahrerlaubnisinhaber im Interesse eines möglichst fristgerechten Umtausches zeitnah um eine rechtzeitige Antragstellung für den Führerscheinumtausch bemühen. Denn deutschlandweit sind die Bearbeitungszeiten in den Fahrerlaubnisbehörden durch die Umtauschkampagne deutlich gestiegen. Aufgrund des dadurch erhöhten Antragsaufkommens können mehrere Wochen bis zur abschließenden Antragsbearbeitung vergehen.

Digitales Passbild für Führerscheindokument

Seit dem 1. Mai 2025 gilt bei Passbildern für Personalausweise und Reisepässe die

Regelung, dass der Meldebehörde ein digitales Passbild vorgelegt werden muss. Diese Vorgabe gilt jedoch nicht für die Fahrerlaubnisbehörde und betrifft somit auch nicht die Beantragung von Führerscheindokumenten. Es ist außerdem zu beachten, dass in den Fahrerlaubnisbehörden keine technische Ausstattung für eine Bildaufnahme vor Ort vorhanden ist. Passbilder sind demnach analog – vorzugsweise zusammen mit den vollständigen Antragsunterlagen – bei der Fahrerlaubnisbehörde einzureichen.

Die genauen Fristen für die Umtauschpflicht sowie weitere Informationen zum Verfahren sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html – Umtausch in einen EU-Kartenführerschein – zu finden.

Landratsamt Pirna

Jam-Session – Marmelade & Musik

Jetzt Sommersonnenträume für den Herbst einkochen

Die beliebte Jam-Session geht in die dritte Runde: In Pirna werden erneut im Rahmen der Tschechisch-Deutschen Kulturtag hausgemachte Marmeladen aus heimischen Früchten verkostet. Die Obstgehölze tragen bisher reichlich. Die beste Zeit also, um die Früchte in Marmelade zu verwandeln. Sie können mit je einem Glas in den Kategorien „Universal“ und „Birne“ am 8.

November im Uniwerk beim Marmeladenwettbewerb dabei sein. Bis zur feierlichen Preisverleihung und der Kür des Publikums Lieblings wird es bei der Jam-Session wieder ein musikalisches Begleitprogramm geben, bei dem es sich wunderbar mit den Nachbarn von diesseits und jenseits der Grenze übers Marmeladekochen fachsimpeln lässt.

■ Ort: Alte Feuerwache, Obere Burgstr. 6 b

■ Zeit: 8. November, 14:00 bis 19:00 Uhr

■ Eintritt: frei

■ Anmeldung: tdkt.info/0811a

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Děčín in Kooperation mit Pirna 800, Uniwerk e. V. und der Euroregion Elbe/Labe.

Helge Goldhahn

Frischer Wind in Pirna-Neundorf

Eltern gründen Förderverein an Grundschule

Engagierte Eltern der Grundschule Pirna-Neundorf haben einen Förderverein ins Leben gerufen. Ziel des Vereins ist es, das schulische Leben ihrer Kinder aktiv mitzugestalten und Projekte zu fördern, die über den regulären Bildungsauftrag hinausgehen. Eine erste Aktion soll die Anschaffung neuer Spielgeräte für den Pausenhof sein. Die werden aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme dringend benötigt.

Den Anstoß zur Gründung gab Jeannette Eglin, Mutter eines Schülers und Elternsprecherin der Schule. Sie erkannte, wie viel Potenzial in einer starken Gemeinschaft von Eltern liegt und stieß mit ihrem Vorschlag auf große Resonanz. Am 11. Juni wurde der Verein gegründet und Jeannette Eglin einstimmig zur Vorsit-



zenden gewählt. Ihr Vertreter ist Rico Pohl. Auch Schulleiterin Silvia Janak gehört zu den 14 Gründungsmitgliedern. Sie sieht darin einen markanten Meilenstein für die kleine Schule an Pirnas Stadtrand.

Ein neuer Spielplatz wird umgesetzt

Mit der Gründung des Vereins können nun Spenden und Fördergelder einfacher und effektiver eingeworben und wichtige Schulprojekte unterstützt werden. Geplant sind unter anderem die Beschaffung besonderer Lernmittel und die Mitorganisation von Schulfesten. Finanziert werden soll dies

durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und im Rahmen von Aktionen in Zusammenarbeit mit der Schule und dem ansässigen Hort des ASB Pirna.

Als erstes Projekt hat sich der Verein die Anschaffung neuer Spielgeräte auf die Fahne geschrieben. Mit dem Neubau einer Turnhalle auf dem Schulgelände muss der gesamte Außenbereich neu gestaltet werden. Der Spielplatz fällt damit ersatzlos weg. Der Verein hofft, dass sich mit dem neuen Schuljahr noch weitere Eltern aktiv beteiligen. Auch strebt der Verein eine Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen an und ist für Material- und Geldspenden oder andere Formen der Unterstützung dankbar.

Jeannette Eglin, Förderverein Grundschule Pirna-Neundorf e. V.



www.gs-pirna-neundorf.de/foerderverein

Gemeinschaft stärken

1.000 Euro Förderung für kreative Ideen im Landkreis

Gute Nachrichten für alle, die mit kleinen Projekten Großes bewirken wollen: Der Mikroprojektfonds unterstützt kreative Ideen im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge mit bis zu 1.000 Euro. Ob bunte Stadtteilstefte, lebendige Workshops oder interkulturelle Begegnungen – der Fonds macht es leicht, Engagement für Vielfalt und Demokratie in die Tat umzusetzen. „Schon kleine Initiativen entfalten oft erstaunliche Wirkung für das Zusammenleben vor Ort“, sagt Bianca Heitzer von der Aktion Zivilcourage e. V. Allein im vergangenen Jahr wurden 25 Projekte gefördert, die Menschen zusammenbrachten, Vielfalt sichtbar machten und das demokratische Miteinander stärkten.

Jetzt ist Ihre Idee gefragt! Wer hat die nächste spannende Idee, um Nachbarschaften zu beleben oder neue Begegnungen zu ermöglichen? Egal, ob Theaterprojekt, sportliches Turnier oder ein Workshop für mehr gegenseitigen Respekt – der Mikroprojektfonds steht allen offen, die sich engagieren möchten. Die Antragstellung ist einfach:



Abbildung: Aktion Zivilcourage e. V.

- Inspirieren lassen und Idee formulieren
 - Antrag und Förderrichtlinien herunterladen unter www.aktion-zivilcourage.de oder www.vielfalt-soe.de
 - Kurze Projektbeschreibung und Budget erstellen
 - Antrag ganzjährig mindestens drei Wochen vor Projektbeginn einreichen
 - Loslegen und die Mittel nach Projektabschluss unkompliziert erhalten
- Interessierte Initiativen und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, ihre Ideen einzubringen und aktiv zum lebendigen Miteinander im Landkreis beizutragen.
- Kontakt für Fragen und Beratung: Bianca Heitzer, Aktion Zivilcourage e. V.
E-Mail mikroprojekte-soe@aktion-zivilcourage.de
Telefon 0176 13714221
- Der Mikroprojektfonds gehört zur „Partnerschaft für Demokratie“ im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge und wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms ‚Demokratie leben!‘ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
- Aktion Zivilcourage e. V.

Zweiter Star-Titel für Pirnaer Silberpfeile

Line Dancer in Höchstform bei der Weltmeisterschaft

Der TSC Silberpfeil Pirna e.V. ist stolz auf seine Line Dancer. Auch in diesem Jahr konnte der Verein eine Auswahl seiner talentierten Tänzer zur Weltmeisterschaft der World Country Dance Federation (WCDF) im Juni nach Benidrom (Spanien) entsenden. Nach monatelangem Training und erfolgreichen Wettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene haben sich die Line Dancer des Silberpfeil Pirna in mehreren Kategorien, Alters- und Leistungsklassen für die Weltmeisterschaft qualifiziert – ein beachtlicher Erfolg für den sächsischen Verein. Die Erfolge der Silberpfeile bei der Weltmeisterschaft sprechen für sich: sechs Mal Gold und zwei Mal Silber. Dazu konnten je zwei zweite und fünfte Plätze erntet werden. Stolz dürfen Verein und Trainer auch auf die Line Dancer sein, die trotz erfolgreicher Qualifikation nicht an der WM teilnahmen. So sicherten sich sechs Tänzerinnen bereits unterjährig den Aufstieg in die nächste Leistungskategorie.

Saxonia Open in Pirna

Line Dance, längst mehr als nur Country-Musik und Cowboy-Stiefel, hat sich zu einer anerkannten Tanzsportart entwickelt, die Präzision, Rhythmusgefühl, Kreativität und Ausdauer erfordert. Der TSC Silberpfeil Pirna fördert seit Jahren diese Disziplin und bietet ein breites Trainingsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Wer die Faszination des Line Dance kennenlernen möchte, sollte sich den 29. bis 30. November 2025 vormerken. An diesem Wochenende findet der nächste internationale Wettbewerb, die Saxonia Open, in der Herderhalle statt. Besuchertickets können auf www.saxonia-open.de gesichert werden. Bis dahin heißt es für die Line Dancer des TSC Silberpfeil Kraft tanken und neue Tänze lernen. Mit Vollgas können sie sich vor heimischem Publikum die erste Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2026, die in Deutschland stattfinden wird, sichern.

Katja Kaiser und Ina Röntsch,
TSC Silberpfeil Pirna e.V.

August ist Konzertmonat im Uniwerk

Von Russian Doctors bis Max Prosa

Der Uniwerk e.V. lädt zu wunderbaren Sommerkonzerten ein: Wir starten zur Hofnacht am 2. August mit den Russian Doctors. Genialer Wahnsinn in Wort und Musik von der skurrilsten Gute-Laune-Band der Welt! Am 16. August um 20:00 Uhr werden die Chemnitzer Bands Kirk und Undankbar aufspielen. Wer klassischen Folkrock mag, gern tanzt und sich auch für Abstecher zu Ska und Punk begeistern kann, ist hier bestens aufgehoben.

Ein Konzerterlebnis ganz anderer Art bringt uns dann am 17. August der Berliner Songwriter Max Prosa, der mit Gitarre und Piano in ganz Deutschland auf seiner Song- und Lesetour unterwegs ist. Gern tritt er zusammen mit Künstlerinnen wie Dota oder Meret Becker auf. In Pirna aber ist er solo zu erleben, in Reinstform sozusagen: Max Prosa ist Geschichtenerzähler. Seine Lieder und Gedichte berühren, sie gehen unter die Haut und hinterlassen uns mit Fragen im Herzen und gleichzeitig immer getröstet. Max Prosa erzählt von Kindern, Königen und Engeln und natürlich von den großen Themen des Chansons: Vergänglichkeit, Leidenschaft und Liebe. Immer auf seine eigene Art und so, dass es ans Herz geht.



Berliner Songpoet Max Prosa im Uniwerk
(Foto: Mario Kegel/photoK)

Bereits im vergangenen Jahr spielte Max Prosa im Uniwerk, ein Abend voller Magie der Worte und Klänge. Auch das diesjährige Abendkonzert am 17. August um 19:00 Uhr ist seit langem ausverkauft (ggf. Restkarten an der Abendkasse). Daher hat Max Prosa kurzerhand ein Zusatzkonzert um 15:00 Uhr angesetzt (Einlass ab 14:00 Uhr). Tickets für dieses Open Air-Konzert sollten im Vorverkauf reserviert werden (22 Euro) unter www.uniwerk.de. Veranstaltungsort ist immer die alte Feuerwache an der Oberen Burgstraße 6b.

Barbara Zalesky, Uniwerk e.V.

Ist heute Dienstag oder Sonntag?

Vortrag zum Thema Demenz am 16. September

Eine normale Vergesslichkeit ereilt uns alle. Nur wie ist es, wenn ich zum wiederholten Male meine Geldbörse im Kühlschrank finde oder den Heimweg nicht mehr weiß. Ist das dann schon eine Demenz oder Alzheimer? Was Sie darüber wissen möchten oder sollten, wird Ihnen in einem Vortrag von der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. (LID) erzählt. Die Fachreferentin, Frau Süß der LID, wird Ihnen das Krankheitsbild Demenz umfassend erklären und informieren, welche wichtigen Tipps bei der Kommunikation zu beachten sind. Auch wenn Demenz immer noch als „Schreckgespenst“ in unseren Köpfen geistert, gibt es viele Möglichkeiten ein lebenswertes Dasein trotz dieser Erkrankung zu führen.

- Tag/Zeit: Dienstag, 16. September um 16:00 Uhr
- Ort: Stadtteiltreff Pirna-Copitz, Schillerstraße 35
- Teilnahme: kostenfrei
- Anmeldung: FAMIL e.V., Frau Hahn, E-Mail hahn@famil.de

Eine Teilnahme am Vortrag ist nur nach Voranmeldung möglich.

Die Veranstaltung wird gefördert durch den Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Freistaat Sachsen und durch die Stadt Pirna.

Franziska Staudte, FAMIL e.V.

Starke Leistung auf internationaler Bühne

Pirnaer Ruderverein glänzt bei Euro Masters Regatta in Bled

Mit insgesamt 17 Medaillen, darunter fünf erste, sechs zweite und sechs dritte Plätze, kehrte der Pirnaer Ruderverein 1872 e.V. erfolgreich von der Euro Masters Regatta 2025 im slowenischen Bled zurück. Die traditionsreiche Veranstaltung, die zu den größten und renommiertesten Masters-Regatten Europas zählt, bot bei sommerlichen Bedingungen und internationalem Starterfeld eine beeindruckende Kulisse für starke Leistungen. Besonders erfolgreich waren die Pirnaer Ruderer Georg Heidenreich und Alexander Schmidt, die im Doppelzweier gleich zwei Siege einfuhren. Auch der Frauendoppelvierer B, der Männer-Vierer mit Steuermann B sowie der Männer-Achter B überzeugten mit starken Rennen und sicherten sich jeweils den

obersten Podestplatz. Sechs weitere zweite und sechs dritte Plätze rundeten die hervorragende Teamleistung ab.

„Die Regatta war für uns ein voller Erfolg – sportlich wie gemeinschaftlich“, resümiert ein Sprecher des Vereins. „Wir konnten uns in allen Altersklassen von Masters A bis I behaupten und dabei zeigen, wie breit und generationenübergreifend wir aufgestellt sind.“

Ein besonderes Augenmerk lag auch auf der erfolgreichen Kooperation mit den sächsischen Rudervereinen aus Dresden und Wurzen. In gemeinsamen Booten und durch gegenseitige Unterstützung entstand in Bled ein starkes „Team Sachsen“, das sich sowohl auf dem Wasser als auch an Land hervorragend präsentierte.

Die Euro Masters Regatta in Bled zählt zu ihrer malerischen Kulisse, dem anspruchsvollen Kurs und internationalen Teilnehmerfeldern zu den Höhepunkten der Rudersaison. Für den Pirnaer Ruderverein bedeutet der starke Auftritt in Slowenien nicht nur sportliche Anerkennung, sondern auch Motivation für die kommenden Regatten und Meisterschaften.

Georg Heidenreich, Pirnaer Ruderverein 1872 e.V.



**Ruderfest am 6. September 2025
ab 10:00 Uhr**

www.pirnaer-ruderverein.de

Pirnaer Schüler entwickeln Visionen für die Mobilität der Zukunft

100fach mobil-Schulworkshop

Wie sieht gute Mobilität aus? Und wie kann Pirna in Zukunft noch lebenswerter werden? Mit diesen Fragen beschäftigte sich Ende Juni eine sechste Klasse des Friedrich-Schiller-Gymnasiums. Zwei Tage lang waren die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Projektteam vom Landesverband Nachhaltiges Sachsen in Pirna unterwegs – als Verkehrsdetektive und Zukunftsplaner in eigener Sache.

Der Workshop war Teil des Projekts „100fach mobil“, das vielfältige Mobilität in Pirna fördern möchte. Dabei sollen auch die Stimmen von Kindern und Jugendlichen gehört werden, deren Perspektive in der Verkehrsplanung oft zu kurz kommt. Im Mittelpunkt des Workshops stand das gemeinsame Erkunden und Mitdenken über die Zukunft der Mobilität. Mit dabei war auch Stadtplaner Norbert Kaiser aus der Pirnaer Verwaltung, der den Schülerinnen und Schülern erklärte, wie Verkehrsplanung funktioniert und welche Herausforderungen es gibt.

Von der Theorie zur Praxis

Zu Beginn erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler, was gute Mobilität überhaupt ausmacht. Sicherheit, Bezahlbarkeit, Um-

weltschutz, Komfort und Spaß – die Kriterien waren vielfältig. Dann wurde es praktisch: Bei einer Verkehrsbeobachtung rund um die Schule führten sie Verkehrszählungen durch, maßen Lärmpegel und befragten Passanten zu ihrem Mobilitätsverhalten.

Beim Umwelt-Check der verschiedenen Verkehrsmittel lernten die Jugendlichen, wie Umweltfreundlichkeit gemessen wird und erfuhren dabei auch Überraschendes – etwa dass ein Bus nur dann umweltfreundlich ist, wenn er auch gut ausgelastet ist.

Flächengerechtigkeit im Fokus

Ein zentrales Thema war die Frage der Flächengerechtigkeit: Wer bekommt wie viel Platz im Verkehrsraum? Und ist der Raum gerecht verteilt? Auf dem Schulhof malten die Schülerinnen und Schüler mit Kreide die unterschiedlichen Flächenbedarfe von Auto, Bus, Fahrrad und Fußgängern auf und stellten fest: Ein Auto braucht für eine Person deutlich mehr Platz als ein Fahrrad oder der öffentliche Nahverkehr.

Mit diesem Wissen ausgestattet, machten sie sich auf den Weg zum Dohnaischen Platz – einem verkehrsreichen Ort mitten in

Pirna. Hier beobachteten sie genau: Wie ist der Raum verteilt und wie wird er genutzt? Und vor allem: Wie könnte es besser sein?

Kreative Zukunftsvisionen

Die Jugendlichen entwickelten daraufhin kreative Visionen für den Dohnaischen Platz im Jahr 2050. Ihre Vorstellungen waren vielfältig wie innovativ: mehr Grün und Aufenthaltsqualität, sichere Fahrradwege, Autos mit Solarantrieb, unterirdische Läden und Magnetschwebebahnen. Auch praktische Lösungen wie klimatisierte Haltestellen mit digitalen Anzeigen und Sprühregen-Stationen gegen die kommenden Hitzesommer standen auf ihren Wunschlisten.

Das Projekt hat gezeigt: Kinder und Jugendliche haben konkrete Vorstellungen von einer lebenswerten Stadt. Ihre Ideen für umweltfreundliche, sichere und gerechte Mobilität bringen frische Perspektiven in die Diskussion um die Zukunft Pirnas. Davon profitieren alle, die sich zu Fuß, mit Bus und Bahn oder mit dem Rad durch Pirna bewegen.

Stephanie Scholz, Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V.

Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

Do. 31. Juli – 19:30 Uhr
Kammerkonzert mit der Elbland Philharmonie Sachsen, Stadtkirche St. Marien
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna

Sa. 2. August – 20:00 Uhr
Konzert zur Pirnaer Hofnacht mit Russian Doctors, die skurrilste Gute-Laune-Band der Welt, Obere Burgstraße 6 b
Uniwerk e.V.

Do. 7. August – 19:30 Uhr
Kammerkonzert mit Werken barocker Meister, Stadtkirche St. Marien
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna

Fr./Sa. 8./9. August – 20:00 Uhr
„Reineke Fuchs“, Pirnaer Sommertheater mit Tom Quaas im Zollhof
Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

So. 10. August – 15:00 Uhr
„Ein verhexter Geburtstag“, Puppentheater für Kinder ab vier Jahren mit dem Figurentheater Köln im Zollhof
Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

So. 10. August – 19:00 Uhr
„Das Puppenspiel vom Dr. Faust“, Sommertheater ab 14 Jahren mit dem Figurentheater Köln im Zollhof
Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Di. bis So. 10:00 bis 17:00 Uhr
– Kasper, Struppi und ihre Freunde, Sonderausstellung
– Klaus Drechsler – Kabinettausstellung
StadtMuseum Pirna

Mi. bis So., Feiertage 13:00 bis 17:00 Uhr
Pirnaer Skulpturensommer 2025 – „Resonanz“, Bastionen Festung Sonnenstein
TouristService Pirna

Di. bis Do. 14:00 bis 17:00 Uhr
Kunstaussstellung „Sagenhaft“ in der Mägdleinschule mit Papierarbeiten des Mal- und Zeichenzirkels Pirna-Sonnenstein e.V., Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

■ Wanderungen & Führungen

montags – 14:00 Uhr
mittwochs – 17:00 Uhr
samstags – 11:00 Uhr
sonntags – 11:00 Uhr
Öffentliche Altstadtführung, Treff: Am Markt 7
TouristService Pirna

täglich – 14:00 Uhr
Führung in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, Treff: Stele Eingang Gedenkstätte
Stiftung Sächs. Gedenkstätten

Fr. 1. August – 16:00 Uhr
Schloss Sonnenstein – Zwischen Historie und Moderne, Führung, Treff: Brunnen Eingang Landratsamt
TouristService Pirna

Fr. 1./8. August – 21:00 Uhr
Dem Nachtwächter gefolgt, Führung, Treff: Am Markt 1
agenturpirnapur

Sa. 2. August – 18:00 Uhr
Sonderführung zur Pirnaer Hofnacht 2025, Treff: Am Markt 7
TouristService Pirna

Sa. 2. August – 18:15 Uhr
Stadtwächter Kunz schließt die Höfe auf, Führung zur Pirnaer Hofnacht 2025, Treff: Am Markt 7
TouristService Pirna

Di. 5. August – 17:00 Uhr
Kulinarische Stadtführung durch Pirna, Treff: Am Markt 7
TouristService Pirna

Fr. 8. August – 14:30 Uhr
Sonderführung zu Heike Stöhrs Pirna-Trilogie, Treff: Klosterhof 2
StadtMuseum Pirna

So. 10. August – 12:00 Uhr
Ausstellungsführung mit Matthias Jackisch zum Pirnaer Skulpturensommer, Treff: Eingang Bastionen Festung Sonnenstein
TouristService Pirna

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

Sa. 2. August – 17:00 Uhr
Spielenacht zur Pirnaer Hofnacht
StadtBibliothek Pirna

Sa. 2. August – 18:00 Uhr
22. Pirnaer Hofnacht 2025, Altstadt
Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Do. 7. August – 17:30 Uhr
Lesezirkel-Buchbesprechung in der Stadtbibliothek „Die Sonne scheint immer. Für die

Wolken kann ich nichts“ von Hubertus Meyer-Burckhardt
Förderverein der Stadtbibliothek

Fr. 8. August – 18:00 Uhr
Sa. 9. August – 10:00 Uhr
So. 10. August – 11:00 Uhr
675 Jahre Graupa – Schlossparkfest mit Kultur, Tanz, Sport und Schaustellerbetrieb, Festwiese am Jagdschloss
ProGraupa e.V.

Fr. 8. August – 18:00 Uhr
„Kunst – Verfolgung – Widerstand“, Ausstellungseröffnung, K2 Kulturkiste Schössergasse 3
AKuBiZ e.V.

■ Bildung & Kurse

ab Mo. 11. August – 17:00 Uhr
Italienisch-Grundkurs, Stufe A1
Volkshochschule Pirna

ab Mo. 11. August – 17:00 Uhr
Spanisch-Grundkurs, Stufe A1
Volkshochschule Pirna

ab Di. 12. August – 17:50 Uhr
2. Schwimmlage – Brustkraul für jedermann, Kurs im Geibeltbad
Volkshochschule Pirna

ab Mi. 13. August – 17:30 Uhr
Kopf frei – Wanderung
Volkshochschule Pirna

■ Kinder & Jugend

4. bis 9. August – 16:00 Uhr
Ferien-Schnupperrudern, täglich am Bootshaus, An der Elbe 11
Pirnaer Ruderverein 1872 e.V.

ab Di. 12. August – 17:00 Uhr
Schwimmen lernen für Kinder ab sechs Jahren, Kurs im Geibeltbad
Volkshochschule Pirna

■ Senioren

ab Di. 12. August – 14:00 Uhr
Computer-Treff Pirna, Kurs
Volkshochschule Pirna

SCHNUPPERRUDERN IN DEN FERIEN VOM 4. – 9. AUGUST 2025 IMMER 16 BIS 18 UHR

KOMM ANS BOOTSHAUS MIT SPORTSACHEN, NEUGIER UND SPASS AM SPORT. DANN ZEIGEN WIR DIR WIE RUDERN GEHT UND BEGRÜßEN DICH BEI UNS IM VEREIN.

WIE? MIT ODER OHNE ANMELDUNG

E-MAIL: INFO@PIRNAER-RUDERVEREIN.DE

WO? AN DER ELBE 11, PIRNA



Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Frei- kirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: prussak@agudd.de
Web: www.efg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal@
evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

So. 10. August – 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Schlosspark-
fest unter der Eiche mit dem
Posaunenchor Graupa
freitags – 19:00 Uhr
Abendgebet für den Frieden

■ Kirche Liebethal

So. 3. August – 9:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

Do. 31. Juli – 19:30 Uhr
Kammerkonzert mit der Elb-
land Philharmonie Sachsen
So. 3. August – 9:30 Uhr
Gottesdienst
Do. 7. August – 19:30 Uhr
Kammerkonzert mit Werken
barocker Meister
So. 10. August – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754
So. 10. August – 17:00 Uhr
Freistil-Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna- Sonnenstein-Struppen

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031
Web: www.kirchgemeinde-
pirna-sonnenstein-
struppen.de

So. 3. August – 10:30 Uhr
Gottesdienst
So. 10. August – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Am Schlossberg

Am Felsenkeller 2
Telefon: 50280
Do. 7. August – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags- Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0151 20300071
E-Mail: simon.krautschick@
adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-
pirna.de

sonnabends – 10:00 Uhr
Predigt-Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 711976
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4
Telefon: 5710164
E-Mail: pirna@pfarrei-
bddmei.de
Web: www.kath-kirche-
pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs, freitags – 9:00 Uhr
Werktagmesse

■ Klosterkirche

sonntags – 10:15 Uhr
Heilige Messe

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten
durch den Oberbürgermeister Tim
Lochner

Redaktion/amtlicher Teil

Fachgruppe Büro des Oberbürger-
meisters

Telefon 03501 556-219

E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und
Verbänden geäußerten Meinungen
müssen nicht die Meinung der Re-
daktion widerspiegeln.

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG

Jens Böhme

Mobil 0171 8149663

Verlag/Druck/Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg / Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer
Herrn Andreas Barschtipan; Verant-
wortlich für den Inhalt der Anzeigen
ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 18.200 Exemplare
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig,
mittwochs durch kostenlose Zustel-
lung an alle Haushalte der und seiner
Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma.
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

22. Pirnaer Hofnacht am 2. August
(Plakat: KTP)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand
zum Preis von 155,74 Euro inkl.
MwSt., Versand und Porto. Die Auf-
nahme eines Abonnements ist wö-
chentlich möglich bei anteiligem
Abonnementspreis. Kündigungen
müssen schriftlich bis 15. November
eines Jahres beim LINUS WITTICH Me-
dien KG eingegangen sein. Gedruckt
wird auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Beiträge können mit Quellenangabe
kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des
Pirnaer Anzeigers erscheint
am 13. August.
Der Redaktionsschluss für
redaktionelle Beiträge ist
am 31. Juli.

Datenschutzbehörde

Jede betroffene Person hat nach Ar-
tikel 77 DSGVO das Recht auf Be-
schwerde, wenn sie der Ansicht ist,
dass ihre personenbezogenen Daten
rechtswidrig verarbeitet werden.
Sächsische/r Datenschutz- und
Transparenzbeauftragte/r
Postfach 11 01 32, 01330 Dresden
(Postanschrift)
Maternistraße 17, 01067 Dresden
(Hausanschrift)



www.pirna.de – Stadtinfo – Stadtporträt

